

Gemeinde Steinburg  
Sitzung des Umweltausschusses  
vom 18.11.2020  
Im Gemeinschaftshaus Sprengel,  
Raumredder 26

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 6

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:25 Uhr

\_\_\_\_\_  
(Benn)  
Protokollführer

Unterbrechung: von - Uhr  
bis - Uhr

-----  
Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender GV W. Busche
2. GV Teßmer
3. GV in Hack
4. GV S. Bern
5. GV Knak
6. bgl. Mitglied Dörte Jost

b) nicht stimmberechtigt:

1. GV H. Busche
2. Bgm. Meyer
3. GV O. Saggau
4. Herr Benn, Amt Bad Oldesloe-Land,  
Protokollführer

Fehlen entschuldigt:

GV D. Busche

Die Mitglieder des Umweltausschusses sind durch Einladung vom 06.11.2020 auf Mittwoch, den 18.11.2020 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Der Ausschuss ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder –7– beschlussfähig.

Der Vorsitzende beantragt in Anbetracht der Empfehlungen der Landesregierung zur Abhaltung von Sitzung in der Corona-Pandemie (Reduzierung der Beratungen auf das unbedingt Notwendige) die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

**Streichen: TOP 8 Verkehrssituation „Am Beschkamp“ im OT Eichede**

Abstimmungsergebnis: 2 dafür; 5 dagegen; - Enthaltung

**Streichen: TOP 9 Standorte Müllcontainer im OT Eichede**

Abstimmungsergebnis: 5 dafür; 2 dagegen; - Enthaltung

**Streichen Wanderweg- und Blühwiesenkonzept 2021; hier Arbeitssitzung mit Arch. ter Balk**

Abstimmungsergebnis: 6 dafür; 1 dagegen; - Enthaltung

**Neuer TOP: Graben-, Baum- und Knickpflege 2020/2021**

Abstimmungsergebnis: 7 dafür; - dagegen; - Enthaltung

**Neuer TOP: Umbau Bushaltestellen Lübecker Straße im OT Sprengel und Sprengel Weg im OT Mollhagen**

Abstimmungsergebnis: 7 dafür; - dagegen; - Enthaltung

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

**Tagesordnung**

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Einwohnerfragestunde
- 3) Protokoll der Sitzung vom 01.10.2020
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 6) Erweiterung Klärwerk;  
hier: weitere Vorgehensweise
- 7) Planung 2021
- 8) Verkehrssituation „Am Beschkamp“ im OT Eichede
- 9) Graben-, Baum- und Knickpflege 2020/2021
- 10) Umbau Bushaltestellen Lübecker Straße im OT Sprengel und Sprengel Weg im OT Mollhagen
- 11) Unterhaltung der Regenrückhaltebecken;  
hier: Auftragsvergabe
- 12) Sonstiges

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Umweltausschuss der Gemeinde Steinburg nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Den Anwesenden wird das vom Vorsitzenden ausgearbeitete Hygienekonzept erläutert. Der Vorsitzende begrüßt das erstmalig anwesende Mitglied Frau Dörte Jost (i. V. für Dolph Busche). Er verpflichtet sie per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung der Aufgaben und führt sie in ihr Amt ein.

### **TOP 2: Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Anfragen gestellt.

### **TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 01.10.2020**

---

Zu dem Protokoll vom 01.10.2020 ergeben sich keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

### **TOP 4: Bericht des Ausschussvorsitzenden**

---

Der Ausschussvorsitzende berichtet über folgende Punkte:

- a) Es fand eine Besprechung über die im letzten Winter durchgeführte geänderte Knickpflege statt. Man konnte überwiegend positive Schlüsse aus den Arbeiten ziehen. Die Knickgutbeseitigung muss anders geregelt werden. Die Banketten waren stark zerfahren.
- b) Es gab eine Besprechung zum Ausbau der Kläranlage.
- c) Die Regenrückhaltebecken wurden besichtigt.
- d) Die Entschlammung des Dorfteichs Eichede läuft.
- e) Zur Sanierung der Straßen aus der Wegebereisung ist der Auftrag an 2 Firmen vergeben worden. Leider erfolgt die Umsetzung erst nach dem Winter, die Haushaltsmittel können übertragen werden.
- f) Zum Wanderwegekonzept wird Herr Benn vom Amt einen großen Plan bereitstellen, der als Grundlage für die weitere interne Ausschussarbeit dient.

### **TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

---

Es werden folgende Anfragen gestellt:

- a) Es wird angefragt, warum auf der Amtshomepage vermerkt ist, dass die Kosten der Rattenbekämpfung durch die Grundstückseigentümer zu tragen ist, obwohl es die Gemeinden bezahlen.  
*Anmerkung der Verwaltung: Dieser Hinweis wird in der Homepage automatisch vom Zuständigkeitsfinder Schleswig-Holstein übernommen und ist leider nicht änderbar. In der Kommunikation der Verwaltung mit dem Bürger wird es anders erläutert.*
- b) Es wird angemerkt, dass die Recyclingcontainer auch in Sprengel regelmäßig stark mit illegalen Ablagerungen verunreinigt sind. Die Überlegungen zu Eichede sollten auf Sprengel übertragen werden.

Weitere Fragen oder Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

**TOP 6: Erweiterung Klärwerk;  
hier: weitere Vorgehensweise**

---

Die Ingenieurin Frau Albold vom Büro Otterwasser, Lübeck hat die Planungen einem kleineren Kreis vorgestellt (das wichtigste in der anliegenden Präsentation erläutert). Für die Ausbauvariante mit 5.000 EW sind im Jahr 2021 30.000,00 € Planungskosten mit anschließend in 2022 ca. 450.000,00 € Ausbaurkosten in den Haushalt einzuplanen. Der Ausbau ermöglicht später eine Erweiterung auf 10.000 EW, wobei hierzu noch keine Ausbaurkosten vorliegen. Der Vorsitzende weist auf die derzeitige Gefahr hin, dass das Bauleitplanverfahren mit dem Hinweis der Wasserbehörde nicht ausreichender Kapazitäten in der Kläranlage verzögert werden könnte. Es gibt Handlungsbedarf. Eine von der Planerin angeregte Vermessung des Kläranlagengeländes wurde beauftragt.

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung, dass das Ing.-Büro Otterwasser mit der Planung des Ausbaus auf 5.000 EW beauftragt wird und die Planungskosten im Haushalt 2021 mit 30.000,00 € vorgesehen werden.

Das Amt wird gebeten zu klären, ob Zuschüsse beantragt werden können und warum das Herausfiltern von Medikamenten, wie seinerzeit von den Gremien beschlossen, nicht mit betrachtet wurde.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**TOP 7: Planung 2021**

---

Das Amt hat empfohlen größere Sanierungsarbeiten im Jahr 2021 vorzunehmen, weil die Straßen mit Netzrissen immer stärker auftreten (siehe Anlage) und größere Schäden befürchtet werden. Die bei größeren Rissen übliche Rissanierung kann bei Netz- bzw. Haarrissen nicht umgesetzt werden. Anliegend wird eine kostengünstigere Alternative vorgeschlagen in Form der Sanierungen Oberflächenbehandlung DSK (z. B. Fa. Possehl). Diese Alternative zum klassischen Fräsen/Neu-Asphaltieren wird in der Hansestadt Lübeck nach guten Erfahrungen in immer größerem Umfang umgesetzt. Hierzu möchte der Ausschuss mehr Informationen in Form einer fachlichen Vorstellung erhalten, die Anfang 2021 stattfinden soll. Für die Straßensanierungen sollen 100.000,00 € für 2021 eingeplant werden. Die Straße Am Hohenberg sollte wegen Trinkwassersanierungen zurückgestellt werden.

Für die anderen Produktkonten sollte eingeplant werden:

Straßensanierung	100.000,00 €
Straßenbeleuchtung	15.000,00 €
Signalanlagen und Verkehrssich. (Schilder)	3.000,00 €
Baum- und Knickpflege	10.000,00 €
Buswartehäuser	2.000,00 €
Winterdienst	2.500,00 €
Landankäufe für Wanderwege	15.000,00 €
Blühwiesen	5.000,00 €
Oberflächenentwässerung	Wird vom Amt (Frau Weber) zugearbeitet
Herstellung Bushaltestelle Lübecker Straße, Sprengel	35.000,00 € Zuweisung Kreis 15.000,00 €
Unterhaltung Regenrückhaltebecken	20.000,00 €

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**TOP 8: Verkehrssituation „Am Beschkamp“ im OT Eichede**

---

Der Vorsitzende berichtet, dass es Beschwerden nicht nur von den Anliegern sondern auch von der AWSH gibt wegen falsch geparkter Fahrzeuge, Entladevorgänge usw. Gleichzeitig sollte an der Einfahrt zur Oldesloer Straße ein Verkehrsspiegel vorgesehen werden. Eine anwesende Einwohnerin bestätigt die Schwierigkeiten, die wochentags zu den üblichen Arbeitszeiten auftreten. GV Jendrek weist auf die Festsetzungen des Bebauungsplanes hin, die umgesetzt werden müssten. Von anderen Personen wird erwähnt, dass der im Beschkamp ansässige Gewerbebetrieb wohl Parkplätze für seine Mitarbeiter an der Oldesloer Straße schaffen möchte und die Be- und Entladung auch dorthin verlagern möchte.

Der Umweltausschuss ist sich darüber einig, dass man mit der Ordnungsamtsleiterin einen Ortstermin durchführen möchte, bei dem alle Möglichkeiten erörtert werden können.

**TOP 9: Graben-, Baum- und Knickpflege 2020 / 2021**

---

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Bürgermeister zu ermächtigen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel die Graben-, Baum- und Knickpflege 2020/2021 an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Es wird davon ausgegangen, dass nach der sehr umfangreichen Knickpflege im letzten Winter weniger Leistungen notwendig sind. In dieser Saison soll mit einer Schere gearbeitet werden, weil es eher dünne Zweige in den neuen Aufwüchsen gibt. Das Material soll gleich gemulcht werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Es soll jetzt vermehrt Grabenpflege erfolgen. Die Baumkontrolle und -pflege wird erstmalig gemeinsam mit allen anderen Amtsgemeinden durchgeführt. Zuvor muss das elektronische Kataster noch auf Vollständigkeit geprüft werden.

**TOP 10: Umbau Bushaltestellen Lübecker Straße im OT Sprenge und Sprenger Weg im OT Mollhagen**

---

Es wird auf die an den Ausschuss zurückverwiesene Vorlage zur barrierefreien Überplanung der Bushaltestellen Lübecker Straße im OT Sprenge und Sprenger Weg im OT Mollhagen hingewiesen.

Der Umweltausschuss bittet den Bürgermeister, für die Bushaltestelle Lübecker Straße orts-einwärts eine Eilentscheidung zum Stellen des Förderantrags beim Kreis zu stellen und im Falle der Förderung den Ingenieurvertrag mit dem Büro Siebert & Partner abzuschließen und dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Ferner sollen die Baukosten von 35.000,00 € und die Zuweisung Kreis von 15.000,00 € in den Haushaltsplan 2021 eingestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**TOP 11: Unterhaltung der Regenrückhaltebecken;  
hier: Auftragsvergabe**

---

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass sich die Gemeinde Steinburg bei einer amtsweiten, fachtechnischen Begleitung für die Entschlammung und Instandsetzung für die Regenrückhaltebecken anschließt und die entsprechend erforderlichen Maßnahmen umsetzt. Die Pflege möchte die Gemeinde selbst organisieren und hat schon Kontakt zu Lohnunternehmen aufgenommen. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, die entsprechenden Aufträge – u. a. Schlammanalysen, fachliche Ingenieur-Begleitung und Pflegearbeiten, ggf. Reparaturen zu erteilen. Dafür sollen im Haushaltsjahr 2021 20.000,00 € bereitgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Das Amt soll bitte in die Auftragserteilung für die externen Dienstleister die Erstellung einer Prioritätenliste mit aufnehmen.

**TOP 12: Sonstiges**

---

Keine Beratungen.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 22.25 Uhr.

\_\_\_\_\_  
Ausschussvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Protokollführer